

31. März 2023 im UDITORIUM Uhingen

Freie Wähler Vereinigung Uhingen

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wittlinger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Verwaltungsbank,
liebe Besucher der heutigen Gemeinderatssitzung,
ein Gruß gilt auch den Vertreterinnen und Vertretern der Presse,

Der Uhinger Haushaltsplan 2023 – Rückblick und Ausblick

Viele Zeichen der Zeit stehen aktuell auf Sturm. Totalitäre Regime erschüttern mit selbstherrlichen und rücksichtslosen Entscheidungen und Taten das politische und wirtschaftliche Zusammenleben unserer Welt. Lieferengpässe gibt es weiterhin in vielen Branchen, auch der Arbeitskräftemangel ist weiterhin sehr hoch. Eine hohe Inflation hält uns alle in Atem. Die Sorge um die Energieversorgung und deren Finanzierbarkeit treibt jeden um. Bei all den schlimmen Nachrichten, die uns täglich erreichen, ist vielfach unklar, wie es weitergeht. In dieser Ausnahmesituation verabschieden wir den Haushaltsplan 2023. Diese Lage stellt die Stadtverwaltung, den Gemeinderat, alle Betriebe und Organisationen und natürlich auch jeden einzelnen Bürger vor sehr große Herausforderungen. Und damit schon genug mit der Weltpolitik, ab jetzt geht es um Uhingen.

Die Bewältigung der Flüchtlingsfrage fordert auch die Stadt Uhingen in einem außergewöhnlichen Maß sowohl finanziell als auch personell! Unterbringung von Flüchtlingen, Aufrechterhaltung aller Einrichtungen und der Infrastruktur sind nur einige der vielfältigen Aufgaben.

Aber es geht nicht nur um Finanzmittel. Es geht in erster Linie um Menschen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich im öffentlichen Dienst und in der Versorgung für ihre Mitmenschen einsetzen. Dieser Dank gilt ebenso den vielen ehrenamtlich Tätigen sowie allen, die sich um andere kümmern. Danken wir denen, die in der Not Flüchtlingen ein Obdach geben oder spenden.

Anders als der Bund und die Länder können die Kommunen keine Ausnahmeregelung einer unbegrenzten Kreditfinanzierung nutzen. Angesichts der völlig unsicheren wirtschaftlichen Prognosen droht vielen Städten und Gemeinden eine finanzielle Blockade. Durch die jahrelange, sehr solide Haushaltspolitik der Stadt Uhingen sehen wir diese Bedrohung für unsere Stadt im Moment noch nicht. Die Jahre 2021 und 2022 sind besser als geplant ausgefallen. In den Rücklagen stehen 11,7 Mio € bereit. Auf dieses Polster sind wir bei der Umsetzung der in den nächsten Jahren geplanten Projekte dringend angewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt gemäß dem neuen Haushaltsplan ca. 370 €, der Durchschnitt in Baden-Württemberg liegt bei ca. 1.136 €. Diese Zahlen betreffen jeweils die Kernhaushalte **und** die Eigenbetriebe. Dies ist das Ergebnis vieler Jahre vorausschauender Politik und engagierter kommunaler Arbeit, wenn man weiß, in welchem gutem Zustand die Uhinger Infrastruktur im Vergleich zu anderen ist.

Die wesentlichen Schwerpunkte im Haushalt tragen wir mit. Diese liegen bei den zentralen Themen Klima, Energie, Kinderbetreuung, Schulen, Digitalisierung und der kommunalen Infrastruktur. Dazu gehören die wichtigsten neuen Investitionen: Eine Heimat für die Musik, Quartiersentwicklung mit Nachverdichtung, die Projektentwicklung Spinnweberei, weitere Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern und öffentlichem Gelände usw.

Der Immobilienmarkt ist nach wie vor von großem Mangel geprägt. Dazu kommen jetzt noch die Bedarfe der durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Flüchtlingswelle. Wohnraum fehlt in unserer Region hinten und vorne. Und sollte dieser dann auch noch leicht bezahlbar sein, sieht es ganz mau aus. Unglücklicherweise lassen die Maßnahmen der Europäischen Zentralbank die Kreditzinsen rasant ansteigen. Auch der Erlass weiterer Vorschriften in Berlin oder Stuttgart lassen das "Bezahlbare Wohnen" für immer mehr Menschen in weitere Ferne rücken. Deshalb ist die Bebauung stadteigener Innengrundstücke, hier z.B. die Ulmer Str. 90, unabdingbar.

In Holzhausen hoffen wir auf ein positives Verhandlungsergebnis mit Grundstückseigentümern, um den Bereich Brühl dieses Jahr vollends baureif zu entwickeln. Das Gleiche gilt für die westliche Bruckstraße. In Sparwiesen sind einige Mehrfamilienhäuser fertiggestellt. In der Beckenhalde soll weiteres Bauland entstehen. Auch in Diegelsberg und den Orten im Nassachtal gibt es Interessenten für Baumöglichkeiten. Hier gilt es, nach Gelegenheiten zu suchen.

Der Architektenwettbewerb für die Fläche der ehemaligen Spinnweberei ist entschieden. Die weitere Ausarbeitung bzw. Entwicklung schreitet voran. Mit diesem Projekt ist Uhingen ein Teil der begehrten internationalen Bauausstellung (IBA) geworden. Auf diesem Areal ist auch die Schaffung von Arbeitsplätzen direkt am Wohnort geplant. Weil wir den großen Bedarf der Sporttreibenden Vereine und der Schulen kennen, sprechen wir uns auch für die Integration einer Turnhalle auf dieser 12.000 m² großen Fläche aus.

Nach wie vor werden Gewerbeflächen angefragt. Hier müssen wir mit dem Wenigen, was wir noch haben, Vorsorge treffen, damit wenigstens ansässige Unternehmen Erweiterungsmöglichkeiten haben. Die angedachten Flächen in Uhingen Ost und West müssen schnellstmöglich baureif gemacht werden.

Die hohen Ansprüche in der Kinderbetreuung werden begleitet von den größten Kostensteigerungen in den Haushalten der letzten Jahre. Mit Zuschüssen lässt sich dies leider nicht ausgleichen, mit den Gebühren schon gleich gar nicht, trotzdem sind sie unerlässlich. Das Kinderhaus Mittlere Mühle wurde erweitert und hat den Komplettbetrieb aufgenommen. Ein erster Naturkindergarten an der Panoramastraße geht demnächst an den Start. Der Kindergarten Heilig Kreuz wird generalsaniert, der Kindergarten Weilenberger Hof wird erweitert. Planungen zum Neubau des Sparwieser Kinderhauses müssen zügig starten. Die Kinderbetreuung ist in Uhingen vorbildlich geregelt. Die Stadt Uhingen bietet jede Betreuungsform an, die von den Eltern gewünscht wird.

Die Hieberschule als Gemeinschaftsschule und die Haldenberg Realschule, jeweils mit Ganztagesbetreuung, sind absolut gut aufgestellt. Die Kapazitäten der Haldenbergrealschule sind nahezu ausgeschöpft. Um hier am Ball zu bleiben, sind fortführende Investitionen unvermeidbar. Der Betrieb aller drei Grundschulen in den Stadtteilen ist für die nächsten Jahre gesichert.

Nicht nur im Kindergarten und in der Schule sind Uhinger Kinder gut versorgt. Das Freizeit- und Spielanlagenkonzept sieht jährlich einen hohen Betrag für Investitionen vor. In der aktuellen Planung stehen eine Skateboard-Anlage mit Pumptrack und ein neuer Spielplatz in Diegelsberg. Letztes Jahr wurde ein sehr schöner Trimm-Dich-Pfad im Nassachtal eingeweiht.

Das Fahrzeug mit Wechsellader für die Feuerwehrabteilung Stadtmitte wird nach Umbauarbeiten im April übergeben.

Die Renovierung der Kirchstr. 1 ist abgeschlossen. Räume für alle Bürger, Vereine und das Jugendhaus wurden geschaffen. Ebenso wurde eine öffentliche Toilette eingebaut. Mit diesem Haus haben wir ein weiteres Schmuckstück in der Stadtmitte.

Weitere Bushaltestellen werden 2023 barrierefrei ausgebaut. Dies werden wir auch weiterhin unterstützen, bis wir durch sind. Unser Augenmerk liegt auch ganz deutlich auf einer weiteren senioren- und behindertengerechten Ausstattung in der ganzen Stadt. Dazu gehören auch Sitzgelegenheiten an unseren zahlreichen Spazierwegen und auch in der Stadtmitte.

Wir bitten die Verwaltung eindringlich, auch im Jahr 2023 unbürokratisch eine rasche Beseitigung von Mängeln herbeizuführen. Eventuell hierdurch anfallende Finanzierungen leisten wir im Nachtragshaushalt.

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2023

Der Wasserpreis liegt weiterhin bei 1,95 €/cbm. Hiermit gehören wir kreisweit zu den Günstigsten. Die Betriebsführung 2022 und die technischen Soforteinsätze z.B. bei Rohrbrüchen waren nach den Erkenntnissen der Freien Wählervereinigung einwandfrei! Die beauftragten Mitarbeiter der Landeswasserversorgung haben auch letztes Jahr wieder ganze Arbeit geleistet. Der Wasserverlust liegt an der unteren Grenze. Das Uhinger Netz ist in Schuss.

Im Namen der Freien Wählervereinigung ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich 2022 so vielfältig ehrenamtlich in unserer Stadt engagiert haben und bei den Unternehmen für die Arbeitsplätze und den finanziellen Beitrag zu unserem Gemeinwesen.

Frau Hieber hat als stellvertretende Stadtkämmerin neben allen Ihren anderen Aufgaben diesen Haushalt 2023 von Anfang an aufgestellt. Der neue Kämmerer Herr Hagenlocher hat ihn bis zur Einbringung begleitet. Aus unserer Sicht haben Sie das trotz der angespannten Personalsituation einwandfrei geleistet. Vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Ausarbeitung.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wittlinger,
an Sie und all die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer ganzen Stadt, die sich im schwierigen Jahr 2022 mit einer hohen Arbeitsbelastung für ganz Uhingen eingesetzt haben, ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön von der Freien Wählervereinigung.